

So. 7. April 2024, 17 Uhr

Duo-Konzert

Semjon Kalinowski (Viola) und
Konrad Kata (Orgel)

SEMJON KALINOWSKI, erhielt seine künstlerische Ausbildung als Bratschist an der Staatlichen Hochschule für Musik Lemberg (1977-84) und später an der Staatlichen Musikakademie Danzig (1984-85). Als Solist und Kammermusiker tritt er regelmäßig bei renommierten Festivals in Europa und Israel auf. Er ist Mitglied beim Trio Arpeggione und spielt regelmäßig in Duo mit seiner Frau, der Pianistin Bella Kalinowska. Seit vielen Jahren arbeitet mit dem Organisten Konrad Kata als Duo zusammen. Beide spielten auf zahlreichen Festivals gemeinsam, u.a. Orgelfestival Rønne, IDO Düsseldorfer Orgelfestival, Bach-Tage Aachen, Orgelfestwochen Rheinland-Pfalz, Jewish Music Days in Haifa, Orgelsommer Lübeck, Orgelsommer Darmstadt, Pargas Orgeldagar, Het Orgel Park Amsterdam, Orgelfestival Svendborg, Kathedraalfestival Brügge. Er betätigt sich auch als Herausgeber zahlreicher vergessener Werke für Viola, deren Notenmanuskripte in verschiedenen europäischen Archiven wieder entdeckt hat.

KONRAD KATA, studierte 1987-92 Orgel bei Joachim Grubich an der Frédéric-Chopin-Musikakademie in Warschau und 1992-98 bei Martin Haselböck an der Musikhochschule Lübeck. Es folgten Meisterkurse bei bekannten Orgelpersönlichkeiten. Er erhielt Prämien und Preise beim Lübecker Possehl-Musikpreis Wettbewerb und beim Johann-Heinrich-Schmelzer-Wettbewerb in Melk, Österreich. In den Jahren 1999-2009 erweiterte er seine Horizonte durch das Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Als Kammermusiker ist er Mitglied im Trio St. Cäcilia und ein gefragter Continuo-Spieler (Orgel und Cembalo) in verschiedenen Ensembles und Orchestern in Norddeutschland. Er ist Organist in der Pfarrei

„Zu den Lübecker Märtyrern“ in Lübeck. Seit 1987 führt ihn eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker ins In- und Ausland. Rundfunk- und CD-Einspielungen begleiten seine musikalischen Aktivitäten.

In Kooperation mit
„Deutsch-Britisches Forum Kiel“.



So. 13. Oktober 2024, 17 Uhr

Gruppe Orgelschlag



MICHAEL KALLABIS, Orgel, geb. 1971 in Kiel, Lehramtsstudium Musik in Kiel, 1990-2007, Kirchenmusiker in Christ-König, Kiel, Leitung verschiedener Chöre, Klavierbegleiter der Schauspielerin Kati-Luzi Stüdemann, seit 2008 Kirchenmusiker in St. Heinrich, seit 2014 B-Kirchenmusiker für Populärmusik.

JENS TOLKSDORF, Saxophon, Lehramtsstudium an der CAU Kiel (u.a. Musik) sowie Kontaktstudiengang Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg. Konzerte im In- und Ausland, u.a. Jazzfestival Kopenhagen, Theatermusiker am Schauspielhaus Kiel und am Landestheater, zahlreiche Band-Projekte, Lehrauftrag für Saxofon, Dozent beim Sommerjazz.

PETER WEISE, Schlagwerk, Lehrerausbildung an der PH-Kiel, seit den 80er Jahren in zahlreichen lokalen Bands und Gruppen. Dreifacher Preisträger des Wettbewerbs Jazz Podium, SH. Seit Ende der 80er Schlagzeuger am Landestheater und am Schauspielhaus Kiel, zahlreiche Band-Projekte, Dozent für Big Band Workshops, Juror von Jugend musiziert und Jazz It Up.

JILL DORN, Gesang, studierte von 1995 bis 2001 an der Christian-Albrechts-Universität Musik und Geschichte auf Lehramt und gehörte während dieser Zeit der Gesangsklasse von Hans-Georg-Ahrens an. Sie ist heute als Lehrerin tätig. MATISEK BROCKHUES, Schauspieler, geb. 1967 in Münster. Mehrere Engagements an deutschen Bühnen, seit 2000 in Kiel, 6 Jahre Ensemblemitglied am Theater im Werftpark. Seit 2006 freier Schauspieler, Regisseur und Schauspiel-Dozent in Kiel (u.a. Schule für Schauspiel und RBZ Wirtschaft). Mitglied der Theatergruppe DeichArt als Schauspieler und Regisseur.



Fanfare für die Orgel

Orgelkonzerte 2024
in St. Heinrich

Feldstraße 172, 24105 Kiel
Eintritt frei, Spende erbeten

So. 3. März 2024, 17 Uhr
Allesandro Bianchi

ALESSANDRO BIANCHI, geboren in Como, studierte am Conservatorium in Piacenza und schloss ab mit Diplomen in Orgel und Komposition. Es schlossen sich Meisterkurse bei Nicholas Danby und Arturo Sacchetti an. Er ist Künstlerischer Leiter der Vereinigung „Amici dell’Organo di Cantu“ und Organist der anglikanischen St. Edwardskirche in Lugano.

Er nimmt an vielen Orgelfestivals teil an gab als Solist bereits mehr als 2400 Orgelkonzerte weltweit.



Daneben gibt er Meisterkurse und Vorlesungen in Italienischer Musik in mehreren Ländern und wirkt als Juror bei verschiedenen Orgelwettbewerben.

Seine Heimatgemeinde Cantu in der Nähe von Como verlieh ihm die Ehrenbürgerwürde.

So. 5. Mai 2024, 17 Uhr
Orgel-Improvisation
Stummfilmbegleitung mit Jonas Wilfert

JONAS WILFERT, wuchs in Hohburg bei Leipzig auf. Seit frühester Kindheit war ihm klar, dass seine Leidenschaft der Kirchenmusik gilt. Bereits im Grundschulalter begleitete er regelmäßig Gottesdienste an der Orgel. Ab dem 6. Lebensjahr erhielt er Klavierunterricht und eine umfangreiche musikalische Ausbildung durch Horst Anders. Mit zwölf Jahren bekam er ersten Orgelunterricht. Sehr geprägt wurde er von seinen Lehrern Elmar Lehnen und Matthias Eisenberg.

Das Studium der Kirchenmusik und der Orgel improvisation bei Wolfgang Seifen führten Jonas Wilfert nach Berlin, wo er seit 2016 Organist an der historischen Hill-Orgel in St. Afra ist. Als Solist trat er unter anderem beim Leipziger Bachfest, den Leipziger Wagner-Festtagen, im Berliner Dom und im Gewandhaus zu Leipzig, so wie bei den Händelfestspielen Halle auf. Für ein Improvisationskonzert über Wagner-Themen erhielt Jonas Wilfert ein Bayreuth-Stipendium der Richard-Wagner-Stipendienstiftung. Er ist außerdem ein gefragter Improvisator zu Stummfilmen.



Als Dirigent arbeitete er unter anderem mit dem Landesjugendchor Sachsen, dem Staats- und Domchor Berlin, der Sing-Akademie zu Berlin und dem Preußischen Kammerorchester. Darüber hinaus ist Jonas Wilfert als Musikschullehrer tätig. In- und Ausland. Rundfunk- und CD-Einspielungen begleiten seine musikalischen Aktivitäten.

So. 2. Juni 2024, 17 Uhr
Andreas Fabienke

ANDREAS FABIENKE, geboren in Baden Württemberg, studierte Kirchenmusik, zunächst als Orgelstudent, dann von 1984 bis 1991 Kirchenmusik und Konzertfach Orgel an den Musikhochschulen in Heidelberg, Trossingen und am Conservatoire in Paris bei Mme Odile Pierre, zusätzlich Posaune in Heidelberg als Nebenfach.



Seit 1991 ist er hauptamtlicher Kirchenmusiker an der Kreuzkirche Hamburg – Wandsbek. Er leitet mehrere Chöre, darunter die Happy Gospel Singers Hamburg.

Er arbeitet zudem als Begleiter und Korrepetitor an diversen Musikhochschulen und anderen Ausbildungsstätten in Norddeutschland, u.a. bei Aufnahmeprüfungen. Seine Konzerttätigkeit als Liedbegleiter, Organist und Kammermusiker In- und Ausland runden sein Schaffen ab.

So. 1. September 2024, 17 Uhr
Mahela T. Reichstatt

MAHELA T. REICHSTATT, studierte in Stuttgart und Hamburg. (U.a. Staatsexamen Musik und Französisch, MA Orgel und MA Kirchenmusik sowie Konzertexamen Orgel mit Auszeichnung). Weiterführende Studienaufenthalte von 2,5 Jahren verbrachte sie als Stipendiatin in Lyon, Toulouse und Wien.



Konzerte führen die in Korb bei Stuttgart aufgewachsene Kirchenmusikerin regelmäßig ins In- und Ausland. Sie ist Preisträgerin beim I. Orgelwettbewerb in Shanghai und erhielt einen Sonderpreis beim XI. Orgelwettbewerb in Kaliningrad.

Seit April 2023 ist sie Domkantorin und Domorganistin in Schleswig.



VERANTWORTLICH:
Förderverein Kirchenmusik
Franz von Assisi Kiel e.V.
Feldstraße 172 • 24105 Kiel
kontakt@kimu-kiel.de

SPENDENKONTO DES FÖRDERVEREINS:
Förde Sparkasse
BLZ: 210 501 70
Kontonummer: 1002263976
IBAN: DE18 2105 0170 1002 2639 76